

MSC freut sich auf die „Wasserfall-Sektion“

Im Frühjahr ist Einweihung auf der Trial-Strecke – Stimmungsvolle Winterfeier des Vereins

Schatthausen. (hds) Später als sonst hatte der Motorsportclub (MSC) Schatthausen zu seiner traditionellen Winterfeier geladen. Der Grund: Der Hallenboden in der Mehrzweckhalle wurde erneuert und so musste das fröhliche Beisammensein um einige Wochen verschoben werden. In seinem Rückblick hob der MSC-Vorsitzende Martin Comos als besonderen Höhepunkt den Baubeginn der „Wasserfall-Sektion“ auf der Trial-Strecke hervor, die

künftig in die Wettkämpfe mit eingebunden werden soll und im Frühjahr eingeweiht wird.

„Da steckt viel Eigenarbeit drin, finanziert wird das Projekt aus Vereinsmitteln, aber auch durch Sponsorengelder“, so Martin Comos. Außerdem war der Verein im zurückliegenden Jahr an zahlreichen Aktionen beteiligt, ein Zeichen für das Engagement der Mitglieder. Auch gab es einen Rückblick auf die Fahrrad-

trial-Weltmeisterschaften in China.

Gehrt wurden langjährige Vereinsmitglieder. Ernst Blaser kann auf eine 60-jährige Zugehörigkeit zum MSC zurückblicken und erhielt die „Treumedaille“ in Gold. Für jeweils 15 Jahre wurden Benjamin Hack und Elisabeth Comos mit „Bronze“ ausgezeichnet. Ebenfalls geehrt wurden die internen Meister. Beim Fahrradtrial war in seiner Altersklasse Noah Sandritter, der Enkel des Ortsvorstehers Fritz Sandritter, der ebenfalls unter den Gästen weilte, gleich zweimal erfolgreich, und zwar bei den 20- sowie 26-Zoll-Trialrädern.

In der Leistungsklasse hatte Lars Müller die Reifen vorne – die Ehrung nahm Abteilungsleiter Andree Körber vor – und beim Motorradtrial konnte sich im Lizenzbereich Sebastian Greiner ganz vorne platzieren. Bei der Jugend war Justin Hübsch erfolgreich und im Segment „Clubsport“ stand Matthias Waldi ganz oben auf dem Siegereppchen. Seine letzte Amtshandlung vollzog bei den Ehrungen der Abteilungsleiter Motortrial, Uli Hofmann, dem der Vorstand für sein langjähriges Engagement dankte und der sich jetzt aus den Vereinsgeschäften zurückzog.

Es wurden jedoch nicht nur Hände geschüttelt, auch Vorführungen prägten den Abend der Winterfeier in der Mehrzweckhalle am Sportplatz. In schwarzen Trikots gab die Jugendabteilung des MSC einen Einblick in ihr tänzerisches Können, bestens einstudiert von der



Auf seiner Winterfeier zeichnete der MSC Schatthausen einige Vereinsmitglieder für ihre langjährige Treue aus. Foto: Pfeifer

Trainerin Monika Müller und unter der Regie von Lars Müller.

Fetzig ging es dann auf der Bühne mit dem Auftritt der Sportgruppe „Viet Vo Dao“ aus Nußloch zu. Es wurden verschiedene Techniken asiatischen Kampfsports gezeigt und mit viel Beifall bedacht. Später wurde das Publikum eingebunden bei dem Spiel „Schlag die Motorrad Kids“, angelehnt an eine ähnlich geartete TV-Show. Ein weiterer Höhepunkt war ein Spiel der besonderen Art. Hier mussten die Besucher das Gewicht des achtköpfigen Vorstands schätzen. Rund 730 Kilogramm mussten erraten

werden, die Gaudi des Wiegevorgangs wurde auf eine große Leinwand projiziert, und so mancher dürfte nach dem öffentlichen Wiegevorgang fürs Frühjahr eine Diät ins Auge gefasst haben.

Den krönenden Abschluss des Abends (es wurde bis kurz vor Mitternacht gefeiert) war die traditionelle Tombola. Für die Bewirtung hatten die rührigen Vereinsmitglieder selbst gesorgt, in diesem Jahr unterstützt vom FC-Bayern-Fanclub Schatthausen. Nach dem Finale ging es wieder nach draußen, in die Kälte. „Ist ja schließlich auch eine Winterfeier“, war da zu hören.



Mit verschiedenen spannenden Showeinlagen war auf der Winterfeier des MSC Schatthausen für beste Unterhaltung gesorgt. Foto: Pfeifer